



iiiko

Wochenblatt

der römisch-katholischen Pfarren

Wimpassing im Schwarzatale und Dunkelstein-Blindendorf
im Seelsorgeraum Schwarzatale



Pfarrer: P. Josef Riegler O.Cist.

Tel.: 0676 / 3263730; e-mail: p.josef@stift-heiligenkreuz.at

www.pfarre-wimpassing.at

Sekretariat: nicole.charpiot@katholischekirche.at

Tel.: 0664 / 4671757

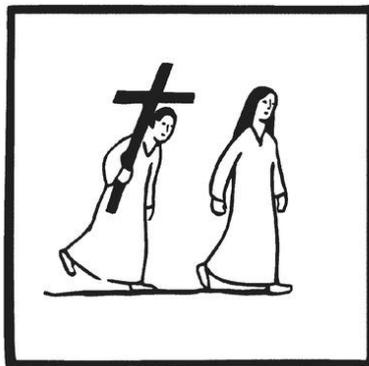
Kanzleistunden: DI: 14.00 – 18.00 Uhr und FR: 9.00 – 18.00 Uhr

22. Juni 2025

12. Sonntag

im Jahreskreis C

1. Lesung: Sacharja 12,10-11;13,1
2. Lesung: Galaterbrief 3,26-29
Evangelium: Lukas 9,18-24



» Zu allen sagte er: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten. «

SA	21.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe
		anschl.	Wimp.	Frühstück im Pfarrhof
SO	22.	8.15 Uhr	Dunk.	Hl. Messe für die † der Familie Pfannhauser
		9.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe
MI	25.	17.30 Uhr	Dunk.	Rosenkranz
		18.00 Uhr	Dunk.	Hl. Messe
		19.15 Uhr	Wimp.	Bibelrunde (siehe Seite 3)
DO	26.	18.00 Uhr	Wimp.	Rosenkranz
		18.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe
FR	27.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe
		anschl.	Wimp.	½ Stunde eucharistische Anbetung
SA	28.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe
		anschl.	Wimp.	Frühstück im Pfarrhof
SO	29.			Hl. Petrus und hl. Paulus
		8.15 Uhr	Dunk.	Hl. Messe <i>mit Peterspfennig</i> (siehe Seite 2) für † Gatten Peter und Enkerl Sebastian
		9.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe <i>mit Peterspfennig</i> (siehe Seite 2) für † Reinhold Simon



Peterspfennig



Der Peterspfennig: „Hilf dem Papst beim Helfen“

Der sogenannte Peterspfennig wird in den katholischen Gemeinden weltweit als Sonderkollekte für humanitäre Aufgaben des Papstes gesammelt. Sie findet am 29. Juni, dem katholischen Namensfest Peter und Paul. Laut der offiziellen Internetseite des Vatikan ist der "Peterspfennig" dazu gedacht, die Sorge des Papstes "um die Erfordernisse der universalen Kirche" und den "Dienst an den Bedürftigen zu unterstützen". Der Peterspfennig wurde 1871 von Papst Pius IX. für die Weltkirche eingeführt.

Bibelrunde

am Mittwoch, 25. Juni
um 19.15 Uhr
im Pfarrhof Wimpassing

Die geheime Offenbarung des Johannes
Sendschreiben an die 7 Gemeinden
(Kapitel 2 + 3)



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

zum Sonntagsevangelium

Lukas 9,18-24

Jesus weiß, dass er der Messias ist, verbietet aber den Jüngern und anderen, davon zu reden und dies öffentlich zu bezeugen. Warum tut er das? Weil er erst dann als Messias erkannt und bezeugt werden möchte, wenn er es so ist, wie er es ist: als Leidender, als Gekreuzigter, als der von Gott Auferweckte. Jesus will nicht als Wundertäter oder Rabbi angebetet und verehrt werden, was Menschen sehr leichtfällt. Jesus will als der in Ohnmacht Mächtige erkannt und angebetet werden, was Menschen sehr schwerfällt. Sein Verbot will uns den Ernst seines Auftrags zeigen; und den Ernst unseres Glaubens.

